

1. Record Nr.	UNINA9910466695903321
Autore	Bose Christian
Titolo	Kartellpolitik im Kaiserreich : Das Kohlensyndikat und die Absatzorganisation im Ruhrbergbau 1893-1919 // Christian Bose
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter Oldenbourg, , 2018
ISBN	3-11-057438-1 3-11-057671-6
Descrizione fisica	1 online resource (348 pages)
Collana	Jahrbuch fuer wirtschaftsgeschichte. Beihefte ; ; 21
Disciplina	016.3382724094355
Soggetti	Coal trade - Germany - Ruhr (Region) Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis -- Danksagung -- 1. Einleitung -- 2. Der lange Weg zu einer syndizierten Absatzorganisation -- 3. Institutionalisierung und Expansion der syndizierten Vertriebsorganisation im Ruhrbergbau -- 4. Die Kartellpolitik im Ruhrbergbau unter wechselnden Rahmenbedingungen -- 5. Die Verkaufsorganisation im Ruhrbergbau zwischen staatlichen Einflüssen und Kriegswirtschaft -- 6. Zusammenfassung -- Anhang -- Personenregister -- Register der Unternehmen und Institutionen -- Ortsregister
Sommario/riassunto	Die Wirtschaft im Deutschen Kaiserreich wurde in vielen Industriezweigen durch Kartelle geprägt, die seinerzeit eine legale Form der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit waren. Das Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat übte seit 1893 einen maßgeblichen Einfluss auf den Kohlenbergbau an der Ruhr aus und war die bekannteste Kartellorganisation dieser Ära. Über die internen Strukturen und dem Beziehungsgeflecht zwischen Kartell, Unternehmen und Staat ist allerdings bislang nur wenig bekannt. Dies gilt insbesondere für Fragen zum Kohlenvertrieb, der von den Ruhrzechen auf das Kohlensyndikat als zentrale Absatzorganisation übertragen wurde. Diese Studie stellt mit Hilfe zahlreicher Archivquellen den Etablierungsprozess einer kartellierten Vertriebsorganisation für den

Ruhrbergbau dar und untersucht die Organisationsstrukturen, die mehrfach Veränderungen unterworfen waren. Dabei geht der Autor auch auf zahlreiche Konflikte ein, die im Zusammenspiel der Kartellorganisation mit den weiterhin selbstständig arbeitenden Unternehmen bis zum Ende des Ersten Weltkrieges entstanden waren. Damit bietet diese Studie einen detaillierten Einblick in eine überaus prägende Institution der Wirtschaft im Kaiserreich.
